

Safari Power Saver
Click to Start Flash Plug-in

Sind Ihre **Ambitionen** größer als Ihr Unternehmen?



Machen wir den Planeten ein bisschen smarter.

Safari Power Saver
Click to Start Flash Plug-in

Mittwoch, 14. Mai 2014

»Registrieren »Login / Depot

Suchbegriff, WKN, ISIN



- Startseite
- Unternehmen
- Finanzen
- Politik
- Erfolg
- Technologie
- Banken
- Dienstleister
- Energie
- Industrie
- IT
- Handel
- Versicherer
- Mittelstand
- Auto

Service Abo Shop Newsletter

THEMA **Bayer**

alles zum Thema

13.05.2014

ARTIKEL KOMMENTIEREN

Nach Merck & Co.

Bayer-Chef sondiert weitere Übernahme-Coups

von Jürgen Salz

Marijn Dekkers will Bayer zur weltweiten Nummer eins bei rezeptfreien Medikamenten machen. Gerade hat er die entsprechende Sparte des US-Konzerns Merck & Co. übernommen. Doch, was nun? Weitere Kaufkandidaten sind rar.

Inhalt
S1 Bayer-Chef sondiert weitere Übernahme-Coups
S2 Stark gewachsene Produktpalette

- Drucken
- Verschicken
- Artikel merken
- Kommentieren



Jagd auf kleine Kandidaten: Bayer-Chef Dekkers. Quelle: Ingo Rappers für WirtschaftsWoche

Die Verhandlungen waren auf der Zielgeraden. Trotzdem fand Marijn Dekkers, Chef des Pharma- und Chemieriesen Bayer (40 Milliarden Euro Umsatz) Muße für einen kurzen Fußballkick. Der 56-Jährige köpfte, dribbelte – und passte dann hinüber zu einem Mitspieler, einem 17-jährigen Brasilianer.

Der Auftritt des Niederländers im Foyer der gläsernen Konzernzentrale in Leverkusen diente der Vorstellung des Fußballs „Brazuca“. Der kommt von Mitte Juni an bei der Weltmeisterschaft in Brasilien zum Einsatz und enthält auch einige Kunststoffe von Bayer. Den entscheidenden Treffer landete Dekkers allerdings wenige Tage später, am Dienstag vergangener Woche, als er die Übernahme der rezeptfreien Arzneimittel vom US-Konzern Merck & Co. für rund zehn Milliarden Euro bekannt gab.

Doch der Jubel an der Börse über die zweitgrößte Übernahme in der 150-jährigen Firmengeschichte nach dem Kauf von Schering 2006 hielt sich in Grenzen. Der Kurs der Bayer-Aktie zeigte kaum Bewegung – vielen Aktionären erschien der Preis für die Merck & Co.-Sparte zu hoch; zudem war der Deal seit Wochen erwartet worden.

Für Skepsis sorgt Dekkers Ankündigung, Bayer zur weltweiten Nummer eins bei rezeptfreien Arzneien zu machen. Seinen Übernahme-Coup bezeichnete der Konzernchef als „Meilenstein auf dem Weg zum globalen Marktführer“. Doch dabei hat er noch eine steinige Strecke vor sich.

Potenzielle Übernahmekandidaten sind zu klein

Denn der Abstand zum Marktführer GlaxoSmithKline ist groß. Die Briten haben gerade die Sparte rezeptfreier Medikamente des Schweizer Wettbewerbers Novartis geschluckt und so den Jahresumsatz auf etwa zehn Milliarden Dollar gesteigert. Mit künftig 7,4 Milliarden Dollar (5,5 Milliarden Euro) liegt Bayer trotz des Deals vorige Woche deutlich hinter dem Branchenprimus zurück. Zudem ist die Zahl der Kandidaten, mit deren Hilfe die Leverkusener GlaxoSmithKline ein- und überholen könnten, klein und der Wettbewerb um sie groß.

TOP-THEMEN

- Luftfahrt
- Volkswagen
- Bayer
- Audi
- Medien

Safari Power Saver
Click to Start Flash Plug-in



Tracking Technologie macht mich und meine Kunden glücklich.

Liam Casey, CEO, PCH International

ups WIR LOGISTIK **SEHEN SIE WIE**

DAS AKTUELLE HEFT

WirtschaftsWoche 20 vom 12.5.2014

Titelstory: Dax an der Decke. Warum das Risiko steigt. Wie Sie Ihr Depot absichern.

Erhältlich im App Store

Inhalt Abo eMagazin iPad/iPhone

SCHLAGZEILEN

RSS

- 10:58 Uhr **Einsätze verlängert** Bundeswehr-Soldaten bleiben im Ausland
- 10:58 Uhr **Management-Blog** Drei Fragen an Commerzbank-Vorstand Markus Beumer zu Mittelständlern, die nicht investieren wollen (Exklusiv)
- 10:55 Uhr **Studie** Die Lust am Autokauf im Netz wächst
- 10:53 Uhr **Wowereit Nachfolge** Berliner SPD wählt

alle Meldungen

MEISTGELESEN

BESTBEWERTET

- Deutsche Bank** Der Höllejob des Anshu Jain
- Werner Knallhart** McDonald's hat's verstanden, Burger King hat's beockt
- Werbesprech** Online-Werbung? Geht doch!
- Beats-Übernahme** Warum Apple teure bunte Kopfhörer kauft

VERWANDTE THEMEN

Bayer

Jürgen Salz



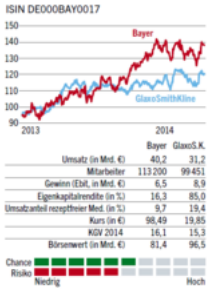
Unternehmen & Märkte

Autorenprofil

ZU DIESEM ARTIKEL

AKTIEBAYER

Aktien-Info Bayer



Die Anleger haben bei Bayer wie beim Ertrags-Glass mit Kursgewinnen die jüngsten Übernahmen und neue Medikamente bereits vorangesehen. Erst wenn die versprochenen Ergebnisse folgen, dürfte die Aktie wieder kräftiger ansteigen.

Kosten in Euro, Glass umfasst: Quelle: Thomson Reuters, Bloomberg, Unternehmen

Aktien-Info Bayer.

BILDER: DIE GRÖSSTEN PHARMAHÄNDLER



BILDER: VON HEROIN UND ASPIRIN



BILDER: DIE BAUSTELLEN DES BAYER-KONZERNS



In Fachkreisen heißen rezeptfreie Arzneien OTC-Präparate, weil sie einfach über die Ladentheke – auf Englisch: Over the counter (OTC) – verkauft werden dürfen. Das Geschäft mit Alltagsarzneien von Aspirin bis Alka-Seltzer ist für die Hersteller hochattraktiv. Zwar sind die Gewinnmargen niedriger als bei verschreibungspflichtigen Arzneien, doch mit 15 bis 20 Prozent immer noch stattlich. OTC-Präparate sind zudem oft schon seit Jahrzehnten auf dem Markt. Ärger, drohende Klagen wegen plötzlich auftretender Nebenwirkungen oder ungünstige Ergebnisse klinischer Studien sind daher selten. Weltweit werden jährlich rund 200 Milliarden Dollar mit rezeptfreien Arzneien umgesetzt, schätzt Norbert Hültschmidt, Partner und Pharmaexperte der Unternehmensberatung Bain.

Gesundes Angebot

Bayers wichtigste rezeptfreie Medikamente nach dem Merck-Deal

Produkt	Anwendung	Hersteller	Umsatz 2013 (in Millionen Euro)
Claritin	Allergien	Merck & Co.	573
Aspirin	Schmerzen	Bayer	464
Aleve	Schmerzen	Bayer	321
Bepanthen	Hautpflege	Bayer	310
Caressten	Pilzkrankungen	Bayer	257
Dr. Scholl's	Fußpflege	Merck & Co.	232
Alka-Seltzer	Schmerzen	Bayer	214
Coppertone	Hautpflege	Merck & Co.	207
One A Day	Nahrungsergänzung	Bayer	176
Supradyn	Nahrungsergänzung	Bayer	158

Bayers wichtigste rezeptfreie Medikamente nach dem Merck-Deal (zum Vergrößern bitte anklicken).

Für den Merck-Deal hatte sich Dekkers in jüngster Zeit warmgeschossen. Vor gut einem Jahr übernahm Bayer den deutlich kleineren Wettbewerber Steigenwald aus Darmstadt, einen Hersteller pflanzlicher Arzneimittel, darunter das Magenmittel Iberogast. Seit einigen Monaten ist Dekkers dabei, sich den chinesischen Hersteller Dihon einzuverleiben, die Übernahme soll im zweiten Halbjahr abgeschlossen sein.

Für die Aufholjagd gegen GlaxoSmithKline sind das Peanuts. Größere Kaufkandidaten sind rar. Zwar haben die Briten und Bayer durch ihre Übernahmen den Druck auf die verbliebenen kleineren Anbieter wie die deutsche Merck und Boehringer Ingelheim erhöht. „Nun müssen sich solche Unternehmen mehr denn je überlegen, welche Perspektiven ihr OTC-Geschäft in einem sich immer stärker konsolidierenden Markt hat“, sagt ein Insider, der nicht genannt werden möchte.

Aktuell stehen die Geschäfte nicht zur Disposition. Der Darmstädter Pharma- und Chemiekonzern Merck – mit dem gleichnamigen US-Konzern nicht geschäftlich verbandelt – hat abgewinkt. Das Dax-Unternehmen will an seinen rezeptfreien Arzneien (Jahresumsatz: etwa 480 Millionen Euro) wie dem Nasenspray Nasivin festhalten. Gerade erst haben die Hessen die lange kriselnde Sparte saniert.

[Seite 1: Bayer-Chef sondiert weitere Übernahme-Coups](#)
[Seite 2: Stark gewachsene Produktpalette](#)

Zurück **1 | 2 | Alles zeigen** Weiter

Drucken Verschicken Artikel merken Kommentieren Artikel bewerten

Recommend { [Twittern](#) 0 [+1](#) 0

© Sie wollen unsere Inhalte verwenden? Erwerben Sie hier die Rechte!

Mehr zum Thema Bayer



Bilanzpräsentation
Bayer hat Übernahmen im Visier



Klageflut
Der Bayer-Chef und die Anti-Baby-Pille



Bayer
Rekordjahr mit Nebenwirkungen

Schlagworte: Pharmazeutika Medizin Mergers & Acquisitions M & A Betriebswirtschaft Agrarwirtschaft Chemieindustrie Industrie Landwirtschaft Agrochemikalien Agrarwirtschaft und Ernährung Bayer Merck

5. Fit am Schreibtisch Das perfekte Workout fürs Büro

ANZEIGE

7-9% Top Rendite 7 - 9%
 Telemedizin - Der Siegeszug ist nicht zu stoppen! Seit 2008 immer Top Zinsen - ab 3.000€

Zinsniveau auf Tiefstand
 Der optimale Zeitpunkt für Ihre Immobilienfinanzierung. Angebot anfordern!

Berufsunfähigkeitschutz
 8x in Folge Bestnote Stiftung Warentest: CosmosDirekt. Jetzt informieren.

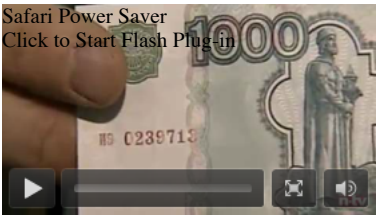
[Hier können Sie werben](#)

ZULETZT KOMMENTIERT

1. „Keine soziale Wohltat“ CDU-Politiker verteidigt Kindergeld für EU-Ausländer
2. Börsenweisheit Die Hausse nährt die Hausse
3. Smartphone statt Freundschaft Die eingerollte Generation
4. Werner Knallhart McDonald's hat's verstanden, Burger King hat's verbockt
5. Assoziierungsabkommen EU umwirbt den Ukraine-Nachbarn Moldau

n-tv Investoren scheuen den Rubel

Der Rubel hat wegen der Ukraine-Krise derzeit nicht gerade den besten Ruf. Viele Investoren ziehen ihr Kapital aus Russland ab. Die meisten von ihnen haben offenbar Angst. Doch das ist nicht der einzige Grund.



[weitere Videos](#)

Entrauchungsanlage noch nicht durchgeplant

Personalquerelen statt Eröffnung, Planungsfehler und Brandschutzmängel - die Probleme am Hauptstadtflughafen nehmen kein...



[weitere Fotostrecken](#)

BLOGS

Pinterest, das Frauen-Netzwerk: 4 von 5 Nutzern weiblich, 92 Prozent aller Beiträge von Frauen

Die Nutzung der digitalen Bilderwand durch Männer ist laut einer aktuellen Studie seit Mitte 2011 um fast die Hälfte...

von Michael Kroker

[Zur Blogübersicht](#)

WiWo Guide